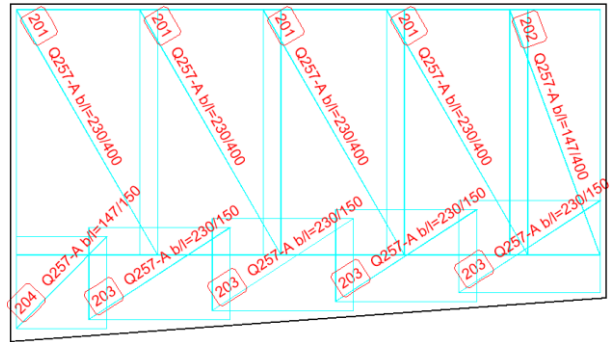
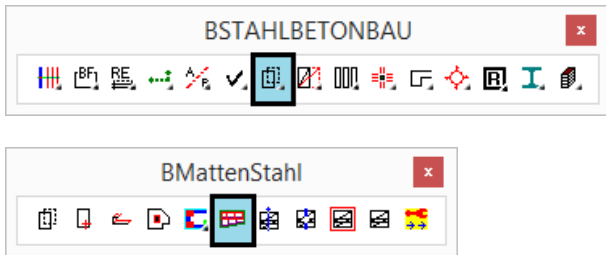


Feldmatten für Stützmauern

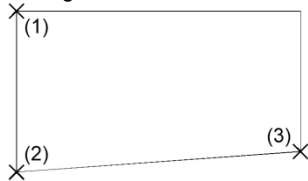


Mit diesem Befehl können Feldmatten in zwei Mattenlängen entlang einer Ober- und Unterkante verlegt werden. Die Oberkante verläuft hierbei horizontal. Die Unterkante steigt in Verlegerichtung von links nach rechts an oder liegt ebenfalls horizontal.

Von der Oberkante aus wird die Mattenlänge-1- verlegt. Von der Unterkante aus wird die Mattenlänge-2- mit einem Versatz verlegt und in Sprüngen dem Verlauf der Unterkante angepasst.

Der Befehlsablauf

- *? 0 2 3 4 6 NI * Stützmauer: **Oberer/Linke Ecke** : (1)
- *? 0 2 3 4 6 NI * Stützmauer: **Untere/Linke Ecke** : (2)
- *? 0 2 3 4 6 NI * Stützmauer: **Untere/Rechte Ecke** : (3)
- *? E R * Betondeckung <4.5> : 5



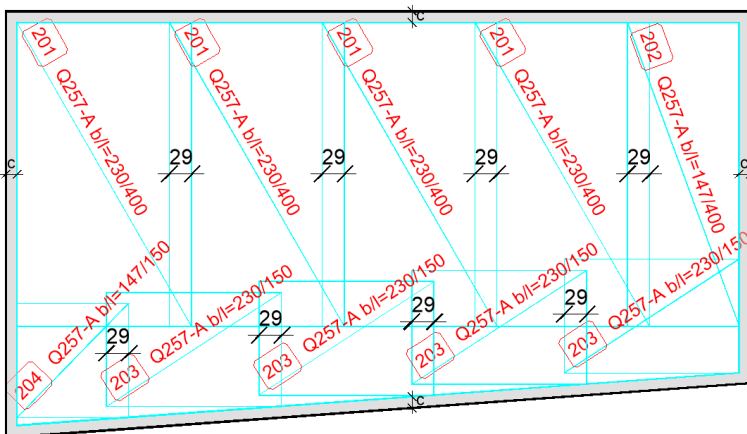
Zuerst wird der Verlegerand durch Pickpunkte festgelegt.

Wählen Sie dann aus der Mattenauswahl die gewünschte Matte aus.

Geben Sie nun die Betondeckung zum Verlegerand ein.

- *? E R * Mattenlänge-1- (von Oberkante) <300.0> : **400**
- *? E R * Mattenlänge-2- (von Unterkante) <150.0> : **150**
- *? E R * Überdeckung (in Verlegerichtung) <29.0> : **29**

Geben Sie nun noch die Mattenlänge 1 für die obere Verlegekante und die Mattenlänge 2 für die untere Verlegekante ein.



Zuletzt wird die Überdeckung in Verlegerichtung angegeben.

In Tragrichtung ergibt sich die Übergreifung anhand der beiden Mattenlängen.

Für einen versetzten Mattenstoß, beginnt die untere Mattenverlegung immer mit einer Restmatte.